

Pressemitteilung

München, den 28.03.2025

Sehr geehrte Damen und Herren

wir bitten um Veröffentlichung folgender gemeinsamen Pressemitteilung betroffener Initiativen nach dem Stadtratsbeschluss:

+++++

„Wir lassen uns nicht entmutigen“ – Münchner Initiativen rücken nach Stadtratsentscheidung enger zusammen

Gemeinsamer Auftritt beim Zamanand

Die Enttäuschung ist groß: Trotz monatelanger Vorbereitung und enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung hat der Stadtrat die bürgerschaftlichen Projekte zur IAA abgelehnt.

„So geht man nicht mit zivilgesellschaftlichem Engagement um“, sagt Sabine Krieger vom BUND Naturschutz Kreisgruppe München. "Aber anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, machen wir jetzt erst recht weiter – gemeinsam, sichtbar und mit Haltung - denn Klimaschutz und eine Mobilitätswende in München sind und bleiben unverzichtbar."

Statt sich spalten zu lassen, suchen wir Initiativen nun gezielt den Schulterschluss. Gemeinsam wollen wir beim diesjährigen **Zamanand Festival** zeigen, was möglich ist – mit Engagement, Kreativität und einer klaren Vision für Münchens Zukunft.

“Wenn es der Stadt um Einsparungen ginge, dann könnte sie das Frauen-Nachttaxi auch anstelle der Förderung für einen Elite-Tennisverein über acht Millionen oder Planungen für den unnötigen BMW-Autobahntunnel über 13 Millionen finanzieren - oder den VDA für die Blockade unserer öffentlichen Flächen bei der IAA zur Kasse bitten, der selber teils 650 €/m² von den Ausstellern kassiert“, ordnet Kim Probst vom Mobilitätswende Camp München die Entscheidung ein.

Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe München

Pettenkoferstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hierneis

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München



„Wir glauben an den offenen Dialog und daran, dass Veränderungen von unten kommen. Wir stellen unsere gemeinsamen Pläne auf dem Zamanand Festival vor und laden alle Beteiligten der Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft ein, mit uns ins Gespräch zu kommen – auf Augenhöhe“, so Manuel Schaumann vom Zamanand

Auch andere Initiativen, die sich für eine sozial gerechte, ökologische und offene Stadt einsetzen, sind herzlich eingeladen, sich mit uns zu vernetzen.

Denn: Nur gemeinsam können wir etwas verändern.

++++ Ende der Pressemitteilung +++++

Kontakte für Rückfragen:

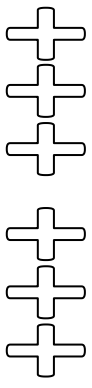
Kim Probst, Mobilitätswendecamp München, presse@mobiwende.camp
Ulrike Bührlen, Isarlust e.V., ulrike.buehrlen@isarlust.org

Weitere Unterzeichner:innen:

Martin Laschewski, FreiRAUM Viertel
Sabine Krieger, BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München, sabine.krieger@bn-muenchen.de
Manuel Schaumann, Zamanand, manuel@zamanand.de
Herbert Gerhard Schön, Werkstatt für Ökodesign und lebendige Kunst GbR, h.g.schoen@wichtlbaamschui.de

Hintergrundinformation BUND Naturschutz in München:

Die Kreisgruppe München ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Kreisgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V. Sie ist in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig wie: allgemeine Umweltberatung, Flächenpflege, Arten- und Baumschutz, Wiedervernässung von Mooren, Wespen- und Hornissenberatung, Umweltbildung an Kitas und Schulen, Biodiversitätsberatung sowie Stellungnahmen zu Planverfahren und auch im Bereich ökologischer Ernährung und nachhaltiger Mobilität ist die Kreisgruppe tätig. Geleitet wird die Kreisgruppe München und ihre 20 Ortsgruppen in Stadt- und Landkreis von ehrenamtlichen Vorständen, die Kreisgruppe wird darüber hinaus durch Hauptamtliche unterstützt. Dank parteipolitischer und finanzieller Unabhängigkeit kann



sich die Kreisgruppe München eine starke unabhängige Position im öffentlichen und politischen Diskurs erlauben.

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München

Eva Dutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0155/60772437

eva.dutz@bn-muenchen.de